

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

### Save the date – Budgetversammlung

Der Budgetprozess 2027 ist in vollem Gange. Die Gemeindeversammlung «Budget 2027» findet am Dienstag, 8. Dezember um 19.30 Uhr in der Turnhalle Mühli statt. Direkt im Anschluss findet die Versammlung der Primarschule Matzingen statt. Die Parkplatzsituation ist sehr beschränkt, daher empfehlen wir eine Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, zu Fuss oder mit dem Velo. Budgetbotschaft und Stimmrechtsausweis werden Ihnen fristgerecht zugestellt.

### Jugendförderungsbeiträge 2026

Vereine, welche für das Jahr 2026 Jugendförderungsbeiträge beantragen möchten, müssen bis zum 16. November 2026 ein entsprechendes Gesuch mit einer vollständigen Liste (Name, Adresse und Alter) der im 2026 in ihrem Verein aktiv mitwirkenden Matzinger Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) einreichen. Bezugsberechtigt sind alle Matzinger Vereine, die Jugendförderung leisten und auswärtige Vereine, welche ein Angebot anbieten, das in Matzingen nicht besteht.

**Der Jugendförderungsbeitrag wird nur an diejenigen Vereine ausbezahlt, die fristgerecht ein vollständiges Gesuch einreichen.**

Die Gesuche sind zu richten an: Gemeindeverwaltung, Sara Carracedo, Altholzstrasse 7, 9548 Matzingen oder an [kanzlei@matzingen.ch](mailto:kanzlei@matzingen.ch)

### Asylwesen / Schutzstatus S

Das Asylwesen fordert die drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf nach wie vor sehr. Es erweist sich als sehr schwierig, Wohnraum für Flüchtlinge in den drei Gemeinden zu finden. Dies führt mittlerweile dazu, dass die drei Gemeinden, die einen Verbund bilden, deutlich zu wenig Flüchtlinge aufnehmen und in den entsprechenden Listen des Kantons weit oben gelistet sind. Dies bedeutet, dass die Gefahr von Zwangszuweisungen besteht. Dank der umsichtigen Planung und der steten Kontaktnahme mit dem Kanton durch das Kompetenzzentrum Soziale Dienste konnte eine solche Zuwei-

sung bisher verhindert werden. Dennoch bleibt der dringende Bedarf an Wohnraum. Die drei Gemeinderäte haben deshalb beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche mögliche Varianten zur Unterbringung von Flüchtlingen prüft und ob bzw. wie sich diese umsetzen lassen. Die drei Gemeinden benötigen eine längerfristige Lösung, da sich nicht abzeichnet, dass sich die Anzahl Flüchtlinge aus der Ukraine und anderen Staaten reduziert. Aufgerufen ist auch die Bevölkerung. Wer freien Wohnraum zur Vermietung hat, ist gebeten, dies dem Kompetenzzentrum Soziale Dienste mitzuteilen.

Im Weiteren hat der Bundesrat entschieden, den Schutzstatus S für Flüchtlinge aus der Ukraine bis zum März 2028 zu verlängern. Gleichzeitig hat er auch festgelegt, dass der Bund für ukrainische Flüchtlinge, die länger als fünf Jahre in der Schweiz sind, keine Globalpauschale mehr ausrichtet. Diese Globalpauschalen sind bisher den Gemeinden weitergeleitet worden. Diese Personen erhalten nach fünf Jahren den Aufenthaltsstatus B und haben somit Anspruch auf Sozialhilfe, wenn sie den Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können. Diese Kosten tragen die Gemeinden alleine. In den drei Gemeinden werden im Frühling 2027 einige Flüchtlinge diese Aufenthaltsdauer erreichen. Dies dürfte zu nicht unerheblichen Mehrkosten führen.

### Neuer Feuerwehrkommandant ab 2027

Die Feuerwehr Matzingen-Stettfurt erhält per 1. Januar 2027 eine neue Führung. Die Delegiertenversammlung des Zweckverbands hat Stefan Lieberherr zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Er übernimmt das Amt von Christian Büchi, der bereits vor einiger Zeit angekündigt hatte, die Funktion als Kommandant abgeben zu wollen. Nach dem Überschreiten des «Feuerwehr-Pensionsalters» hat er seine Nachfolge frühzeitig und sorgfältig vorbereitet. Sein langjähriges Engagement und seine Verdienste werden zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend gewürdigt.

Der 40-jährige Stefan Lieberherr lebt mit seiner Familie in Stettfurt und ist bereits heute als Vizekommandant der Feuerwehr Matzingen-Stettfurt tätig. In dieser Funktion konnte er wertvolle Führungserfahrung sammeln und sich gezielt auf die Übernahme des Kommandos vorbereiten. Der Gemeinderat gratuliert Stefan Lieberherr herzlich zur Wahl und dankt ihm für seine Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle und zeitintensive Milizamt zu übernehmen. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude, Erfolg und stets eine gute und sichere Rückkehr von allen Einsätzen.

### Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern nachträglich herzlich zum Geburtstag:

|                  |            |            |
|------------------|------------|------------|
| Paul Rickenmann, | 25.09.1943 | (83 Jahre) |
| Galina Wiesmann, | 06.10.1945 | (81 Jahre) |
| Sylvia Valk,     | 09.10.1940 | (86 Jahre) |
| Anita Pinto,     | 10.10.1946 | (80 Jahre) |
| Bertha Keller,   | 13.10.1946 | (80 Jahre) |

### Entsorgung

Grünabfuhr:

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Dienstag, 27. Oktober  | (ab 7 Uhr) |
| Dienstag, 10. November | (ab 7 Uhr) |

Papiersammlung:

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Samstag, 14. November | (ab 7 Uhr) |
|-----------------------|------------|

### Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am: Samstag, 31. Oktober 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

### Erinnerung Prämienverbilligung 2026

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenversicherung - die Prämienverbilligung.

Anfangs Jahr sind die Prämienverbilligungsanträge 2026 an alle anspruchsberechtigten Personen verschickt worden. Anspruchsberechtigt ist, wessen Steuerrechnung eine einfache Steuer zu 100% unter CHF 800.00 und kein steuerbares

Vermögen ausweist. Für die Prämienverbilligung 2026 massgebend sind die provisorischen Steuerdaten per 01.01.2026. Das unterzeichnete Formular ist bis spätestens 31.12.2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle Matzingen einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen nicht möglich.

Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr erhalten Eltern, deren einfache Steuer unter CHF 1'600.00 liegt und die kein steuerbares Vermögen

ausweisen.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde keinen Antrag erhalten haben und sind aber der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer provisorischen Steuerdaten zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, dann melden Sie sich bis spätestens 31.12.2026 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2026 angemeldet waren.

#### **Prämienverbilligung für vergangene Jahre (Neubemessung):**

Haben Sie für die vergangenen Jahre aufgrund der provisorischen Steuerdaten

keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung schriftlich bei der Krankenkassen-Kontrollstelle ein Gesuch um Neubemessung der Prämienverbilligung stellen.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht möglich.

Für Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Matzingen, Livia Schwager, Tel. 058 346 15 15. ♦

## **Urnenabstimmung über Zonenplan und Baureglement**

*Am 29. November 2026 entscheiden die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Matzingen über verschiedene Zonenplanänderungen und eine Teilrevision des Baureglements.*

Die Ortsplanung der Gemeinde Matzingen wurde in den vergangenen Jahren umfassend überarbeitet. Das Departement für Bau und Umwelt genehmigte die Gesamtrevision im Mai 2024. Einzelne Bereiche wurden damals von der Genehmigung ausgenommen und müssen noch angepasst werden. Dazu gehören insbesondere die Kleinsiedlungen Dingenhart Nord, Dingenhart Süd und Ristenbühl sowie die Abbauzone Rüti. Zudem verlangte der Kanton die Ausscheidung überlagernder Naturschutzzonen im Wald.

Mit den nun vorliegenden Zonenplanänderungen werden diese noch offenen Punkte bereinigt und die entsprechenden Vorgaben von Bund und Kanton umgesetzt. Die bisherigen Weilerzonen Dingenhart Nord, Dingenhart Süd und Ristenbühl werden da-

bei neu einer Erhaltungszone zugewiesen. Diese dient der Erhaltung und Pflege der Kleinsiedlungen unter Wahrung der bestehenden Bausubstanz und des Ortsbildes. Weitere Anpassungen betreffen unter anderem die Abbauzone Rüti, Naturschutzzonen im Wald sowie einen Flächenabtausch beim Restaurant Rössli.

Gleichzeitig wird das Baureglement punktuell überarbeitet. Die Anpassungen betreffen unter anderem die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Terrainveränderungen, die Parkierung, Sicht- und Schallschutzwände, die Kehrrichtbeseitigung sowie Schneefänge. Damit werden Erfahrungen aus der bisherigen Anwendung des Baureglements aufgenommen und einzelne Bestimmungen präzisiert beziehungsweise an heutige Bedürfnisse angepasst.

Die Planung wurde durch das kantonale Amt für Raumentwicklung vorgeprüft und als sachgerecht beurteilt. Im Rahmen der Mitwirkung gingen drei Eingaben ein, welche durch den Gemeinderat schriftlich beantwortet wurden. Während der öffentlichen Auflage vom 21. August bis 9. September 2026 gingen keine Einsprachen ein. Die Stimmberechtigten erhalten mit den Abstimmungsunterlagen eine kompakte Botschaft mit den wichtigsten Informationen zur Vorlage. Die vollständigen Unterlagen und weiterführenden Informationen werden zudem auf der Website der Gemeinde Matzingen aufgeschaltet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Zonenplanänderungen und der Teilrevision des Baureglements zuzustimmen. ♦

### **Impressum**

**Redaktion**  
Gemeinde Matzingen  
Altholzstrasse 7, 9548 Matzingen

**E-Mail**  
sara.carracedo@matzingen.ch

**Layout und Druck**  
Fairdruck AG, 8370 Sirnach

**Nächste Ausgabe** *Matzinger Post*

**Redaktionsschluss:** 11. November 2026  
**Erscheinungsdatum:** 19. November 2026

### **Rotkreuzfahrdienst**

#### **Ihre Mobilität im Alter, bei Krankheit oder Behinderung**

Selbständig und unabhängig zu bleiben, bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Bei einer Behinderung oder Krankheit sowie nach einem Unfall kann die Mobilität eingeschränkt sein. Der Weg zu einem wichtigen Termin, wie beispielsweise zum Arzt, Therapie, ins Spital, oder zur Behörde, Coiffeur, Einkaufen, stellt ein grosses Hindernis dar. Der Rotkreuzfahrdienst steht allen Menschen offen, die aufgrund gesundheit-

licher Einschränkungen keine öffentlichen Verkehrsmittel benützen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Zur Deckung der Kosten bezahlen Sie nur eine Kilometerentschädigung oder eine Ortspauschale.

**Die Einsatzleiterin Sandra Bühner Tel. 052 511 03 69**

**gibt Ihnen gerne Auskunft: Mo – Fr von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Die Fahrten bitte frühzeitig, jedoch spätestens 48 Stunden im Voraus anmelden.

## Revitalisierung in Matzingen: Vorprojekt Mündungsgebiet Murg, Lützelermurg und Lauche vorgestellt

Am 21. September 2026 luden die Verantwortlichen des Amts für Umwelt zu einer Informationsveranstaltung zum Revitalisierungsprojekt «Mündungsgebiet Lützelermurg und Lauche» an der Murg in Matzingen ein. Den direkt betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, den Pächterinnen und Pächter, den Vertretern der Gemeinde Matzingen, den Vertretern von Vereinen und Verbänden wurde das Vorprojekt vorgestellt.

Letztes Jahr hat das Amt für Umwelt in Absprache mit der Gemeinde Matzingen mit der Planung des Revitalisierungsprojekts «Mündungsgebiet Lützelermurg und Lauche» an der Murg in Matzingen begonnen. An der Informationsveranstaltung vom 21. September 2026 stellten Claudia Eisenring, Projektleiterin des Amts für Umwelt, und Luzia Meier von IUB AG den sechszwanzig Anwesenden des Revitalisierungsprojekts vor.

Im Rahmen des Revitalisierungsprojekts werden die nicht fischgängigen Querbauwerke in der Murg durch eine Rampe ersetzt. Zudem wird die Fischgängigkeit in den Mündungsabschnitten der Lützelermurg und Lauche für Forellen und Groppen verbessert. Die harten Uferverbauungen an der Murg und an der Lützelermurg werden abschnittsweise entfernt und die Ufer abgeflacht. Das heute monotone Gerinne der Murg wird mit Totholz strukturiert. Das Totholz wird so eingebaut, dass sich eine Niederwasserrinne einstellt und sich verschieden tiefe Bereiche ausbilden können. Das Wald-Dreieck zwischen Murg und Lützelermurg wird an das Flusssystem angeschlossen und wird so bei höheren Abflüssen vernässt. So können artenreiche auenwaldtypische Lebensräume geschaffen werden. Durch neu geschaffene Strukturen an Land und im Wasser entstehen zusätzliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Nach



**Das Wald-Dreieck zwischen Murg und Lützelermurg soll ans Flusssystem angeschlossen werden (Blickrichtung flussabwärts)**

der Präsentation hatten die Anwesenden die Gelegenheit Fragen zu stellen und die aktuellen Projektpläne zu sichten.

### Nächste Schritte

Das Vorprojekt wird voraussichtlich Anfangs 2027 vorliegen. Dann können auch Angaben zu den Kosten gemacht werden. Danach folgt das Bauprojekt bei dem die angedachten Massnahmen präzisiert werden. Die Ausführung des Revitalisierungsprojekts «Mündungsgebiet Lützelermurg und Lauche» ist auf das Jahr 2029 geplant. Hier finden Sie weitere

Informationen:



**Holzschwellen in der Murg beeinträchtigen die Fischgängigkeit (Blickrichtung flussaufwärts)**



**Gerinne der Murg ohne Breiten- und Tiefenvariabilität (Blickrichtung flussabwärts)**

## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Die Erneuerungswahlen vom 27. September 2026 sind für uns ein besonderer Vertrauensbeweis. Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Stimmen und die Unterstützung, die wir aus der Matzinger Bevölkerung erfahren durften.

Die Wiederwahl in den Gemeinderat sowie die Wahl von Roger Wegmüller zum Gemeindepräsidenten erfüllen uns mit grosser Freude und Dankbarkeit. Gleichzeitig sind sie für uns Ansporn und Verpflichtung, uns auch in Zukunft mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Herzblut für unsere Gemeinde einzusetzen.

Matzingen liegt uns am Herzen. Wir freuen uns darauf, die kommenden Herausforderungen gemeinsam anzupacken, Bewährtes weiterzuführen und neue Ideen einzubringen. Dabei sind uns der persönliche Austausch, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und ein konstruktives Miteinander besonders wichtig.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Wir freuen uns darauf, die Zukunft von Matzingen weiterhin mitzugestalten.

Roger Wegmüller, Martina Lehmann  
und Walter Lanz ♦



## Seniorenanlass findet grossen Anklang

Der traditionelle Seniorenanlass der Politischen Gemeinde Matzingen und des Seniorenclubs erfreut sich grosser Beliebtheit – in diesem Jahr sogar so sehr wie noch nie: Mit 100 angemeldeten Personen war der Anlass vollständig ausgebucht und verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord. In geselliger Runde verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Mittag bei feinem Essen, angeregten Gesprächen und vielen schönen Begegnungen. Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr der Seniorenclub Matzingen. Serviert wurde zunächst eine Marronisuppe, gefolgt von einem Schweinesteak im Blätterteig «Thurgauer Art» mit Kohlrabi und Blattspinat. Den süssen Abschluss bildete eine Pavlova aus der Bäckerei Nyffenegger. Der Seniorenclub organisiert während des Jahres verschiedene gemeinsame Mittagessen für die Matzinger Seniorinnen und Senioren. Einmal jährlich lädt jedoch die Politische Gemeinde Matzingen zum Es-



sen ein und nutzt diesen besonderen Anlass gleichzeitig, um die Jubilarinnen und Jubilare aus der Gemeinde zu würdigen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 80 Jahren werden von der Gemeinde persönlich und schriftlich zum Seniorenanlass eingeladen. Eine besondere Ehrung erhalten jene Seniorinnen und Senioren, die im laufenden Jahr ihren 90. Geburtstag oder einen höheren Geburtstag feiern dürfen. Ebenfalls persönlich eingeladen und geehrt werden Ehepaare, die auf 50, 60, 65 oder 70 gemeinsame Ehejahre zurückblicken können.

Die Politische Gemeinde Matzingen freut sich sehr über den aussergewöhnlich grossen Zuspruch und die zahlreichen Teilnehmenden. Der Seniorenanlass bietet Jahr für Jahr eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, Bekanntschaften zu pflegen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Seniorenclub Matzingen und allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement zum Gelingen dieses rundum gelungenen Anlasses beigetragen haben. ♦



## Pro Senectute Thurgau in Matzingen und Umgebung

**PRO  
SENECTUTE**  
Thurgau



### FitGym / Turnen

In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren Sie Ihren gesamten Körper, so dass Sie weiterhin mit beiden Beinen fest im Leben stehen. All unsere Turnstunden werden von

qualifizierten Fachpersonen absolviert. Es ist immer der richtige Zeitpunkt, in unsere Gruppen einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

**Datum:** Jeden Mittwoch, 13.45–14.45 Uhr  
**Ort:** Turnhalle Mühli, Schulweg 7, 9548 Matzingen  
**Kosten:** 9 Franken pro Lektion  
**Anmeldung:** Dominik Linder,  
 Pro Senectute Thurgau,  
 071 626 10 83, kurse@pstg.ch

### Bei Fragen helfen wir gerne persönlich weiter:

Dominik Linder  
 dominik.linder@pstg.ch  
 071 626 10 83 ♦

## Tag der offenen Tür

### Kinderstube Matzingen

07. November 2026  
 10.00 – 14.00 Uhr  
 Ristenbühlstrasse 8, 9548 Matzingen

### Tag der offenen Tür in der Kinderstube Matzingen

In der Kinderstube Matzingen betreuen wir Kinder im Alter von 3 Monaten bis 12 Jahren. Wir bieten eine liebevolle und pädagogisch wertvolle, familienergänzende Betreuung, bei der die Kinder in ihrem Alltag begleitet und individuell unterstützt werden.

Täglich stehen insgesamt 24 Betreuungsplätze zur Verfügung, welche auf zwei Gruppen aufgeteilt sind.

Am 7. November 2026 findet unser Tag der offenen Tür statt. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Unsere Türen sind von 10.00 bis 14.00 Uhr für Sie geöffnet. Ihr findet uns an der Ristenbühlstrasse 8, in Matzingen.

Während des Tages führen Sie unsere Mitarbeitenden durch die Kinderstube und geben Ihnen einen Einblick in unsere Räumlichkeiten und unseren Betreuungsalltag. Auch für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es ein spannendes Programm.

Wir freuen uns bereits jetzt auf viele bekannte und unbekannte Gesichter.

Euer Team der Kinderstube Matzingen ♦

## Mahlzeitendienst

**Können oder möchten Sie nicht mehr täglich eine vollwertige Mahlzeit kochen?**

Unser Team vom Mahlzeitendienst bringt Ihnen gerne, an von Ihnen gewählten Tagen oder täglich von Montag bis Freitag eine vollwertige Mahlzeit nach Hause.

Die Mahlzeiten bestehen aus Suppe und einer Hauptmahlzeit, die in der Mikrowelle erhitzt werden können sowie einem Dessert.

Preis:

Volle Mahlzeit CHF 15.50 /

½ Portion CHF 12.50

**Auskunft erteilt Ihnen:**

**Monika Akeret, Tel. 052 376 39 29**

**Gemeinnütziger Frauenverein  
Matzingen**

## Herbstreise des 35+ TV Matzingen nach Lenzerheide

*Die diesjährige Herbstreise des 35+ TV Matzingen führte uns am 5./6. September in die Lenzerheide – eine Reise, die sportliche Aktivitäten, spannende Einblicke und gemütliches Beisammensein perfekt miteinander verband.*

Mit Zug und Postauto ging es am Samstagmorgen Richtung Lenzerheide. Dort angekommen, machten wir uns nach einer kurzen Stärkung mit dem mitgebrachten Zmittag aus dem Rucksack auf zu einer Wanderung. Nach dem Aufstieg ging es auch gleich wieder talwärts Richtung Lantsch zur Roland Arena, dem nationalen Biathlonzentrum.

Dort durften wir selbst einmal Biathlonluft schnuppern. Mit Kleinkalibergewehren galt es, auf 30 Meter die Biathlonscheiben zu treffen. Liegend aufgelegt waren die meisten von uns erstaunlich treffsicher: Fast alle schafften fünf Treffer mit fünf Schüssen. Beim liegenden Freischiessen lag die Trefferquote immerhin noch bei rund drei von fünf Schüssen. Im Stehend-schiessen ohne Auflage waren es dann noch etwa ein Treffer von fünf.

Und das alles ohne die zusätzliche Vorbelastung durch das Langlaufen! Schnell wurde uns bewusst, wie anspruchsvoll diese Sportart tatsächlich ist. Der Respekt vor den Leistungen der Biathletinnen und Biathleten ist an diesem Abend bei allen nochmals deutlich gestiegen.

Anschliessend erhielten wir eine interessante Führung durch die Roland Arena und viele Hintergrundinformationen rund um den Biathlonsport. Dabei erfuhren wir auch, dass die Biathlon Arena in dieser Form nur dank sehr grosszügiger Unterstützung durch eine private Investorenfamilie realisiert werden konnte. Heute finden dort unter anderem Weltcup- und Weltmeisterschaftsveranstaltungen statt.



Nach diesen spannenden und eindrücklichen Einblicken liessen wir den Tag bei einem gemütlichen Znacht ausklingen. Besonders schön: Wir durften diesen Abend in Gesellschaft von Top-Biathleten, wie z. B. den Gasparin-Schwestern verbringen. So gab es die Gelegenheit für interessante Gespräche. Interessante Gespräche wurden auch unter uns rege geführt. Es war ein interessanter Austausch und wir hatten die Zeit mit allen zu sprechen und persönliches zu erfahren.

Müde, aber voller neuer Eindrücke ging es anschliessend ins Bett.

Den Sonntag liessen wir etwas ruhiger an-



gehen. Eine leichte Wanderung und ein gemütliches Mittagessen am Heidsee bildeten den gelungenen Abschluss unserer Herbstreise.

Eine abwechslungsreiche Reise mit Bewegung, spannenden Erlebnissen und viel Geselligkeit – genau so, wie die Herbstreise des 35+ sein soll! ♦

## Schachclub Matzingen lädt zum Schnuppern ein

Spielst Du gerne Schach? Möchtest Du in lockerer Atmosphäre gleichstarke Spielpartner herausfordern? Dann hat der Schachclub Schachmatt Matzingen genau das richtige Angebot für Dich! Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags abends im Kirchgemeindezentrum in der Kirchstrasse.

Ab 17.30 Uhr für Kinder und Jugendliche und ab 19 Uhr für Erwachsene jeglicher Spielstärke. Die nächsten Termine sind: 22.10./5.11./19.11./3.12

Du bist herzlich zum Schnuppern einge-

laden! Du brauchst Dich vorher nicht anmelden, einfach vorbeikommen und ausprobieren. Wir freuen uns auf Dich. Gerne kannst Du einige Male zum Clubabend kommen und testen, ob Dir unser Verein zusagt. Es kostet nichts und Getränke und ein Stück Kuchen werden auch offeriert. Besuche auch unsere Homepage [www.schach-matzingen.org](http://www.schach-matzingen.org) oder schreibe mir eine Nachricht unter 076 74 79 312

Mit schachlichen Grüssen  
Jens Liedtke-Siems, Präsident ♦

**Die Mitte**  
Matzingen, Stettfurt, Thundorf

**Wir laden Sie herzlich ein zu unserer öffentlichen Veranstaltung vom Samstag, 24.10.2026, 10 – 11.30 Uhr im Tscharnerhaus in Stettfurt**

Thema: Künstliche Intelligenz – was geht mich das an?

**Referentin:** Alexandra Stark, Journalistin und KI-Expertin

Alexandra Stark ist in Stettfurt aufgewachsen. Sie beschäftigt sich seit mehreren Jahren damit, wie künstliche Intelligenz unsere Arbeit, die Medien und unseren Alltag verändert.

Anhand von anschaulichen Beispielen zeigt sie auf, was KI wirklich ist und kann.

Sie gibt Tipps, wie KI selbst sinnvoll und sicher benutzt werden kann. ♦

## Juhuui! Die Jungschi Matzinge ist 5i!

Was im Mai 2021 mit einer Handvoll Kindern angefangen hat, wurde am Samstag, 12. September 2026, gefeiert. Die Jungschar lud zu einem offenen Spielnachmittag beim Schulhaus Mühli ein. Es gab verschiedene Aktivitäten, die Einblick in unsere Jungschi-Kultur gaben: Firstzelte aufbauen, Schlangenbrot bräteln, ein Mini-OL laufen und ein Notfall-Set basteln.

An der Sirup-Bar konnten alle Kinder ihren Durst mit verschiedenen exotischen Geschmackssorten stillen. Besondere Highlights waren die Schokokopfschleuder und die Gladiator-Hüpfburg.

Beim Festakt selbst wurde ein tolles Theaterstück über Josef aufgeführt, der als Sklave verkauft wurde, aber nie die Hoffnung verlor. In der Kurzpredigt wurde das Fazit gezogen, dass wir jederzeit und in allen Umständen auf Gott vertrauen können. Anschliessend wurden die Gewinnergruppen vom Zeltbau und vom Mini-OL bekannt gegeben. Sie durften sich jeweils ein Outdoor-Gadget aussuchen. Auch den Spendern und ehemaligen Leitenden wurde gedankt und das aktuell neunköpfige Team geehrt.



Wir haben uns sehr gefreut, dass der Nachmittag sehr gut besucht war, und danken allen, die mit uns gefeiert haben. Die Geschichte von Josef und die

Jungschi gehen am 31. Oktober weiter. Alle Infos und mehr Bilder gibt es unter: [www.jungschi-matzingen.ch](http://www.jungschi-matzingen.ch)

### Morgentreff

#### KI – was geht mich das an?

5 Fragen und 5 Antworten zur künstlichen Intelligenz

**Referentin:**  
**Alexandra Stark**  
Journalistin und KI-Expertin

**Samstag, 24. Oktober 2026**  
**10 – 11.30 Uhr**  
**Tschannerhaus, Stettfurt**

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.  
Wir offerieren allen Teilnehmenden Kaffee und Zopf.  
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Alexandra Stark ist in Stettfurt aufgewachsen. Sie ist Journalistin und KI-Expertin und beschäftigt sich seit mehreren Jahren damit, wie künstliche Intelligenz unsere Arbeit, die Medien und unseren Alltag verändert. Sie arbeitet bei CH Media (u.a. «Thurgauer Zeitung») und ist daneben als Dozentin und Beraterin tätig.



**Die Mitte**  
Matzingen, Stettfurt, Thundorf  
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.


**Perspektive Thurgau**



**eldi**

Eltern im Dialog.  
Ein digitales Gruppenangebot.

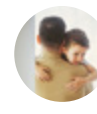
Der Hauptteil der Veranstaltung bildet der Fachinput durch eine Fachperson der Perspektive Thurgau. Danach sind Interessierte eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen. Unsere Themen sind:



**Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten**  
3. November 2026, 19–21 Uhr



**Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase**  
17. November 2026, 19–21 Uhr



**Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren**  
1. Dezember 2026, 19–21 Uhr



**Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag**  
15. Dezember 2026, 19–21 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

**eldi-tg.ch**